

## Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Olbernhau

**Jahr Rbf. Informationen / Beitrag**

---

**1998 69**

### **Olbernhau**

#### **(09526, Mittlerer Erzgebirgskreis)**

Der Stationsstein auf dem Marktplatz Olbernhau soll im Rahmen der Marktplatzumgestaltung einen geschützten Standort hinter dem Gehweg erhalten und in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde restauriert werden. Er wurde inzwischen abgebaut und bei der Fa. Uhlig in Pockau eingelagert. Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen stimmt der vorgeschlagenen Anbringung von originalgetreuen großen Gußkronen nur dann zu, wenn die Originalinschriften angebracht werden. Da der KSM jedoch schon zu einem Kilometerstein, wie u. a. an diesem Postkurs in Zöblitz und Marienberg, umgewandelt wurde, sollten auch Kilometerangaben, wie bei der Restaurierung in Zöblitz, angebracht werden. Der Stein müßte sonst völlig neu hergestellt werden, da die typischen vertieften Spiegel nicht mehr vorhanden sind. Die derzeitigen Entfernungsangaben dürften etwa aus den 30er Jahren stammen und befinden sich mit Richtungspfeilen an den Seiten des Steines, wie es bei Wegweisersäulen üblich ist:

----->	<-----
<b>Pfaffroda 8,1</b>	<b>Dittmannsdorf</b>
<b>Großhart-</b>	<b>km 9,3</b>
<b>mannsdorf</b>	<b>Sayda 13,7</b>
<b>km 20,1</b>	<b>Forchheim 10,5</b>
<b>Freiberg 34,0</b>	-----

Statt der Kronen bzw. deren Dübelreste sind runde Vertiefungen im Stein.  
(Info.: Eberhardt Hösel, Zschopau/Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Herr Klaus)  
Rundbrief Nr. 69, Dezember 1998.

**1999 70**

### **Olbernhau**

#### **(09526, Mittlerer Erzgebirgskreis)**

An der Straße Ansprung – Rübenau (S 270, Görkauer Straße) befinden sich zwei ehemalige KSM. Bisher war nur ein Kilometerstein (KS) in der Bestandsliste enthalten. Ein zum Straßenmeisterstein umgearbeiteter Halbmeilenstein steht am km 0,4 und wurde von der Straßenmeisterei neu aufgestellt. Der zweite ist ein zum Kilometerstein umgearbeiteter Ganzmeilenstein 150 m vor dem Abzweig Vierer Weg, der ebenfalls auf der Böschung hinter dem Straßengraben neu aufgestellt wurde.

Der Stationsstein vom Markt in Olbernhau wird von der Fa. Stefan Uhlig – Marmor-, Granit- und Sandsteinarbeiten – in Pockau in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe restauriert, wenn die Finanzierung geklärt ist. Dies wurde auf einer Beratung mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen im Dezember 1998 festgelegt.

(Info.: Manfred Thon, Zöblitz/Eberhardt Hösel, Zschopau/André Kaiser, Kurort Hartha)  
Rundbrief Nr. 70, Juni 1999.

**1999 71**

### **Olbernhau, Stadt**

#### **(099526, Mittlerer Erzgebirgskreis)**

Der Stationsstein vom Markt in Olbernhau wurde von der Fa. Naturstein Uhlig in Pockau in Zusammenarbeit mit unserer Forschungsgruppe im Auftrag der Stadt-

verwaltung restauriert und im November 1999 unweit des Originalstandortes am Markt wieder aufgestellt. Dabei wurden folgende Inschriften in der Fassung von 1900 jeweils in Fahrtrichtung neu angebracht:

Richtung Marienberg

**Zöblitz**  
**9,6 km**

**Marienberg**  
**15,3 km**

Richtung Sayda

**Sayda**  
**13,7 km**

**Freiberg**  
**34,0 km**

Die späteren Entfernungsangaben an den Seiten, ähnlich einer Wegesäule (Vgl. Rbf. Nr. 69/Dezember 1998), bleiben erhalten. Anstelle der 1900 durch den Ausbruch der Dübel entstandenen Vertiefungen wurden große Gußkronen eingesetzt. Eine Versetzung des Stationssteines in den Originalzustand hätte die nicht finanzierbare Herstellung einer Nachbildung erfordert. Nach der gleichartigen Restaurierung des Ganzmeilensteines Zöblitz (Vgl. Rbf. Nr. 69/Dezember 1998), sollen die ebenfalls als Kilometersteine erhaltenen Meilensteine an diesem Postkurs auch in dieser Form restauriert werden. Damit kann die Entwicklung der Meilensteine zu Kilometersteinen bzw. Wegweisern nach 1875 beispielhaft an einem Postkurs regional veranschaulicht werden.

(Info.: Manfred Thon, Zöblitz; Eberhardt Hösel, Zschopau; André Kaiser, Kurort Hartha)

Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.